

## Aller guten Dinge sind drei ...

### Christoph Hopp wird Leiter des Erasmus

Aller guten Dinge sind drei. In vielen Bereichen, ja sogar in ganz unterschiedlichen Kulturen und Religionen, findet sich die besondere Bedeutung der Zahl drei. So macht zum Beispiel der Deutsche „drei Kreuze“, um etwas Unangenehmes abzuwehren. Wer besonders lange auf etwas wartet, tut dies „ewig und drei Tage“. Und das eingang zitierte Sprichwort ermutigt dazu, es ruhig ein drittes Mal zu versuchen – mit der viel versprechenden Aussicht auf ein noch besseres Ergebnis. Am Viersener Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium tauche ich nun zum zweiten Mal auf, und doch ist es eine von drei Schulen, die meinen Werdegang geprägt haben – und diejenige, zu der ich mit Freude zurückkehre, an der ich bleiben werde und an der ich der... genau: der dritte männliche Schulleiter in Folge sein werde!



Begonnen hat alles mit der im Zivildienst (künftige Schülergenerationen werden gar nicht mehr erfahren, wie prägend ein solches Intermezzo sein kann) gewonnenen Erkenntnis, nur glücklich in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen werden zu können. Geboren in Viersen im Jahr 1968, ausgestattet mit dem Abiturzeugnis des Bischöflichen Albertus-Magnus-Gymnasiums in Dülken und zusätzlich motiviert durch den erwähnten Ersatzdienst im Schwalmtaler Bethanien Kinder- und Jugenddorf, nahm ich das Lehramtsstudium der Fächer Französisch und Geschichte auf. Seitdem begeistern mich beide Disziplinen, vor allem aber Frankreich, seine Literatur und Kultur. Und ich lag richtig: Schule mit all ihren Facetten hat mich immer fasziniert, angetrieben und wieder und wieder neugierig gemacht. So konnte ich schon früh als Klassen- und SV-Verbindungslehrer Verantwortung in der Bildungs- und Erziehungsarbeit übernehmen. Als Mitglied des Lehrerrats, der Steuergruppe und der Schulkonferenz wirkte ich über viele Jahre auf verschiedenen Ebenen an der Ausgestaltung des Schullebens mit. Als Verantwortlicher für den Frankreich-Austausch und Organisator unzähliger Fahrten in die (Haupt-)Stadt der Liebe konnte ich einen guten Teil meiner Liebe zur *grande nation* an die Schülerinnen und Schüler weitergeben. Als Fachleiter in der Lehrerausbildung, Fortbildungsbeauftragter an der eigenen Schule oder Moderator in der Lehrerfortbildung erlebte und vermittelte ich hautnah den Paradigmenwechsel von der Belehrungs- zur Aneignungskultur, die Schule im 21. Jahrhundert charakterisieren muss. Dabei habe ich immer Schulleiter erlebt, die mich in vielerlei Hinsicht unterstützt und dann sogar angetrieben haben, selbst Verantwortung in Schulleitung zu übernehmen. Im Wege der staatlichen Schulleiterqualifizierungsmaßnahmen habe ich mich im Vorfeld ausgiebig auf das neue Aufgabenfeld vorbereiten können. Am Ende hatte ich die wunderbare Idee, mich in Straelen zu bewerben, durfte dort in den vergangenen fast fünf Jahren als Stellvertretender Schulleiter wirken und unter optimalen Bedingungen intensiv Erfahrungen auf Schulleitungsebene sammeln.

Meine Familie hat (Vielen Dank dafür!) all das immer unterstützt! Meine Frau und meine beiden Söhne (19 und 15 Jahre alt) scheinen ebenso zu spüren wie zu verstehen, dass meine Arbeit mir oft fast so viel Freude macht wie sie. Wir wohnen in Dülken – mit viel Nähe und gleichzeitig genügend Distanz zur Schule.

Und warum dann zurück ans Erasmus? Das beigefügte Foto zeigt, dass hinter mir in meinem Büro in Straelen immer Fotos mit Viersener Motiven hängen – Symbol dafür, dass ich mit dem Herzen immer hier gewesen bin. Was liegt also näher, als mich

aufzumachen, gemeinsam mit den mir vertrauten Eltern, Schülern und Kolleg(inn)en und in intensiver Zusammenarbeit mit dem mir vertrauten Schulträger den Bildungsstandort Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium weiter zu entwickeln? Gemeinsam können wir dazu beitragen, uns Lehrerinnen und Lehrern zu helfen, unsere Hauptaufgabe, die Erteilung sehr guten Unterrichts, mit Motivation und Lust anzugehen und diese positive Einstellung an die Kinder und Jugendlichen weiterzugeben. Über all dem schwebt der Wunsch, die enorme Vielfalt, die der wahrscheinlich wichtigste und mit Sicherheit schönste Beruf der Welt mit sich bringt, weniger als Belastung denn als Chance zu begreifen – als Chance, durch Sinn stiftende Kommunikation und Kooperation ein hohes Maß an Arbeitszufriedenheit für alle Mitarbeiter(innen) und außerordentliche Lernerfolge für unsere Kinder herbeizuführen.

Aller guten Dinge sind also drei. Ganz in diesem Sinne werde ich nun wieder am Konrad-Adenauer-Ring *dreißig* wirken, und meine drei Lieben zu Hause werden mich wohl weiterhin unterstützen, damit meine drei Wünsche in Erfüllung gehen: mit Kommunikations- und Entscheidungsfreude Agent des Wandels zu sein, nie anzufangen aufzuhören und nie aufzuhören anzufangen.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit allen am Viersener Schulleben Beteiligten. Zum Glück sind das mehr als drei...

*Christoph Hopp*

## Schule am Niederrhein

Seit der Verabschiedung von Oberstudiendirektor Wolfgang Stoffel sind sieben Jahre vergangen; zum neuen Schuljahr 2015/2016 kann die Schule wieder einen neuen Schulleiter begrüßen, der mit großer Mehrheit von der Schulkonferenz gewählt wurde. Oberstudiendirektor **Christoph Hopp** ist vielen aus seiner Zeit als Lehrer für Französisch und Geschichte an dieser Schule noch gut bekannt; am Gymnasium Straelen hat er in den letzten fünf Jahren die Stelle des Stellvertretenden Schulleiters bekleidet. Als alteingesessener Viersener ist er mit den Verhältnissen vor Ort, und besonders auch am Erasmus, sehr gut vertraut. Die Schule und die gesamte Schulgemeinde können sich glücklich schätzen, eine derart engagierte und kompetente Persönlichkeit für das Erasmus gewonnen zu haben. Am 21. August wird Herr Hopp feierlich in sein Amt eingeführt.

Gleichzeitig verliert das Erasmus aber auch eine Reihe verdienter Lehrkräfte. In den Ruhestand versetzt werden **Frau Dömgesc-Curbach**, die lange Jahre im Oberstufenteam mitverantwortet hat, dass unsere Schule den Ruf besonderer Menschlichkeit und engagierter Pädagogik erworben hat. Die Oberstufe wird sie sehr vermissen, genauso wie ihre Kolleginnen und Kollegen sowie die Eltern ihrer Schützlinge.

**Frau Wilke** tritt ebenfalls in den Ruhestand. Ihre ruhige pädagogische und fachliche Kompetenz wird vor allem der Fachkonferenz Mathematik sehr fehlen.

**Frau Prümen** verlässt die Fachkonferenzen Deutsch und Englisch; als Spezialistin für lebhaftes Mittelstufenklassen wird auch sie eine große Lücke hinterlassen.

Die Fachkonferenz Kunst verliert mit **Herrn Kaiser** ein über den Schulalltag hinaus engagiertes und über die Grenzen Viersens hinaus bekanntes Mitglied, das pädagogisches Geschick und Kompetenz mit künstlerischem Engagement zu verknüpfen weiß. Auch er hinterlässt Fußstapfen, die zu füllen nicht leicht sein wird.

**Herr Metz** hat in den langen Jahren seiner beharrlichen Arbeit im Kollegium manchen Schüler und manche Schülerin an Höchstleistungen in Mathematik herangeführt; seine ehemaligen Schüler – unter ihnen Dr. Ecken, unser neuer Erprobungsstufenkoordinator, erinnern sich noch mit Ehrfurcht an die glasklare Logik und die kausale Überzeugungskraft der Metz'schen Leistungskurstunden.

**Frau Baltes** und **Frau Vogel** müssen leider aus gesundheitlichen Gründen aus dem aktiven Dienst scheidet. Frau Baltes hat das Fach Französisch durch konkretes Erleben – den Austausch mit Lambersart, viele Fahrten nach Paris oder Belgien – real gemacht, während Frau Vogel durch ihre mathematische Stringenz und fachdidaktische Kompetenz überzeugen konnte.

Schließlich verlässt uns **Herr Zimmermann**, der aufgrund seiner Verpflichtungen in der Lehrerausbildung seine Schulanbindung nach Xanten verlegen muss. Auch ihm werden wir wegen seiner humorvollen und kreativen Zugänge zum Unterricht nachtrauern.

Immerhin wird es auch Zugänge geben. Die im vergangenen Schuljahr an das Clara-Schumann-Gymnasium abgeordneten Stunden werden zu uns zurückkommen: **Frau Kroes-Ullmann**, **Frau Thielen** und **Frau van Ophuysen** stehen uns dann wieder mit ihrer vollen Stundenzahl zur Verfügung. Und außerdem sind uns insgesamt drei Stellen zur Neueinstellung zugewiesen worden, von denen zwei zum Schuljahresanfang besetzt werden können (für Latein und Deutsch: **Frau Goedecke**, für Mathematik und Philosophie: **Herr Glaser**), während die dritte erst zum 21. September zur Verfügung stehen wird.

Zum Schluss möchte ich mich selbst von der Schulgemeinschaft verabschieden. Obwohl ich „nur“ sieben Jahre hier war, und obwohl ich an insgesamt sieben Schulen gearbeitet habe, ist das EvR für mich berufliche Heimat geworden. Unsere gewachsenen und über die Jahre vorsichtig entwickelten Strukturen haben uns ermöglicht zu bewahren, was bewahrensenswert war, und zu verändern, was unsere Schule verbessert hat. Das Kollegium des EvR ist von einer hervorragenden Professionalität und einer niederrheinischen Herzlichkeit und Gelassenheit, die alle die Anpassungsprozesse humorvoll und mit großer Gelassenheit bewältigen konnte. Unsere Schülerinnen und Schüler sind mit Eltern gesegnet, die ihnen die Voraussetzungen für ein erfülltes und warmes Schulerlebnis mitgegeben haben, und die viel Zeit und Energie für die gesamte Schule aufbringen – ob in den Gremien, im Förderverein, im Selbstlernzentrum oder im ÖkoTeam.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen für ihr Engagement, und wünsche dem Erasmus, dass es bleibt, was es ist: Ein niederrheinisches Gymnasium, eine Schule für das Leben.

Rolf Femmer.

## Alban Gerhardt besucht das EvR

Am Donnerstag, den 21.5. 2015 um 11.20 Uhr besucht Alban Gerhardt auf Einladung durch Herrn Otto im Rahmen des Musikprojekts Rhapsody in School und während seiner Konzerte mit den Niederrheinischen Sinfonikern das EvR in Viersen.

Alban Gerhardts Interpretationen zeichnen sich durch hohe Originalität aus, weshalb er zu den großen Cellisten unserer Zeit zählt. Es ist sein Anliegen, „alte Hör- und Konzertgewohnheiten aufzubrechen und die klassische Musik einer jüngeren Hörerschaft zu öffnen“.

Der Musiker nutzt den Donnerstagvormittag zwischen seinen Auftritten als Solocellist in den Konzerten, um den Schülern sein Instrument, ein Cello aus der Werkstatt Matteo Goffrillers, zu erklären, ihnen aus seinem Repertoire vorzuspielen und Fragen zu beantworten.

Rhapsody in School bringt bekannte und weltbekannte Musiker bundesweit und international in die Schulen, an den Ort, welcher der jungen Generation bestens vertraut ist.

Näheres über das Projekt Rhapsody in School finden Sie auf der Website [www.rhapsody-inschool.de](http://www.rhapsody-inschool.de).

## Landessportfest

Beim Landessportfest in der Sportart Leichtathletik 2014/2015 erzielten die Jungen und Mädchen der Wettkampfklasse II / 1 des EvR jeweils den 1. Platz.

In der Wettkampfklasse III / 1 kamen die Mädchen auf den 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

## Bradford-Austausch im Schulmagazin der Dixons Academy

We exchange, not once or twice but now for the eighth consecutive spring!

Once again, it was a real pleasure to host a group of interested and outgoing students and their teachers from our partner school in Viersen, Germany. Our students and their families enjoyed giving them an insight into their daily lives and



we showed them some of the best our region has to offer with visits to Manchester and Whitby stopping off at the incredible Hole of Horkum and visiting Harry Potter at Goathland train station. It is always a real pleasure to see young people from different cultures and back-grounds find common connections so quickly and the tears at the end of the exchange say more than any words could about how quickly friendships were formed over the duration of a week.

I would like to thank Sven Kels and Brita Kozian from the Erasmus-von-Rotterdam Gymnasium for helping me organise the exchange and our students and parents for making the week so special for our German guests.

Ms Fabian, Head of Year 7

## DELFL-Prüfungen

Die diesjährigen französischen DELFL-Prüfungen haben erfolgreich absolviert:

Nele Böttinger, Wibke Geurts, Helen Götzendorfer, Johan Hopp, Marie Hünnekes, Tobias Knodt, Benedict Stolzenberg, Pia Tweer, Clara Weinsheimer, Anja Wiegandt, Nur Gül Yildirim, Anna Tabea Mengen, Enno Rotzal, Stephanie Schneider und Cosima von Uechtritz.

Herzlichen Glückwunsch!

Neue Homepage: [www.evr-viersen.de](http://www.evr-viersen.de)

## Shishu Mandir – Tempel für Kinder

Im Rahmen der Unterrichtsreihe *Anthropologie – Die Lehre vom Menschen* – stellte sich der 10erGrundkurs Evangelische Religion die Frage, wie die im biblischen Schöpfungsbericht dem Menschen zugesprochene Gottesebenbildlichkeit zu interpretieren sei.

Verschiedene Deutungsansätze wurden diskutiert – auch das Verständnis, dass die Würde des Menschen jedem Menschen zukomme und konsequenter Weise zur globalen Hilfe und Solidarität mit anderen Menschen auffordere.

So gibt es immer wieder Menschen, die ihr Leben dieser Maxime gewidmet haben. Diesen Menschen zu begegnen, mit ihnen über Motivation und Erlebnisse ins Gespräch zu kommen, auch dafür bietet Schule Raum und Zeit.

Am Mittwoch, den 27. Mai besuchte Frau Dr. Hella Mundrah die Kurse Evangelische und Katholische Religion der 10. Jahrgangsstufe.

Frau Dr. Mundrah, die sich Zeit ihres Lebens vom Lebenswerk Albert Schweitzers inspiriert fühlte, zog mitsamt ihrer Familie in den siebziger Jahren nach Bangalore, Indien, wo sie mit ihrem ehemaligen Ehemann ein Krankenhaus aufbaute und bald eine alternative Unterkunft für die vielen verletzten



Kinder suchte. 1983 entstand die Organisation *Shishu Mandir – Tempel für Kinder*. Seit dieser Zeit ist Frau Dr. Mundrah Mentorin, „Mutter“, Spendensammlerin und Koordinatorin eines Zentrums, das Kindergarten, Kinderheim, Schule und Ausbildungszentrum umfasst und ausschließlich durch Spendengelder finanziert wird.

Die Kinder werden dort nach westlichem Vorbild unterrichtet, es gibt kleine Klassen. Von Anfang an war es den Verantwortlichen wichtig, dass die Einrichtungen von einer familiären Atmosphäre und Struktur geprägt sind, in der Wahrhaftigkeit, Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung eine zentrale Rolle spielen. Es gehört zum pädagogischen Ansatz, dass die ausgewählten Schüler eines Tages als Multiplikatoren in ihre Ursprungsfamilien hineinwirken und dort Wissen und Werte weitergeben, die in vielen Familien aufgrund von struktureller Armut und mangelnder Bildung wenig vorhanden sind. Mit ihrer inspirierenden und zugleich charismatischen Art zeigte uns Frau Dr. Mundrah ein authentisches Bild vom Leben im Shishu auf. Im Gespräch mit den Schülern, das von Erik Scheuerle und Simon Peeters professionell moderiert wurde, berichtete sie hochkonzentriert und zugewandt von Problemen, Erfolgen, schönen und weniger schönen Erlebnissen während ihrer Tätigkeit. Vielen von uns wird sie sicher

in Erinnerung bleiben. Am Ende der Gesprächsrunde waren wir um eine weitere Deutungsmöglichkeit des Begriffes der Gottesebenbildlichkeit reicher.

Ich danke den beiden Moderatoren, Tobias Rektor für die Organisation im Hintergrund sowie Matthias Gronsfeld (Jgst.10) für die professionelle Betreuung der Technik. Wir wünschen Frau Dr. Mundrah viel Erfolg für ihr weiteres Schaffen!

Dorothee Hüttenberger

## Interessante Besucher



Abiturienten des Jahres 1965

Im Mai trafen sich die Abiturienten des Humanistischen Gymnasiums, die 1955 bzw. 1965 ihre Abiturprüfung abgelegt hatten. Die 60jährigen wurde vom Vorsitzenden des Heimatvereins, Dr. Pauly, in der Villa Marx empfangen; in einem kurzen Vortrag erinnerte Herr Fenner an die damaligen Bedingungen, die im Schulbericht des Schulleiters von 1952 bis 1968 umfänglich festgehalten wurden. Zwei Wochen später ließen sich die Abiturienten von 1965 durch das Gebäude des EvR führen; ihre Karriere endete damals in der Lindenstraße.



Roderick Braithwaite und Frau Dr. Klingen

Zu einem Überraschungsbesuch kam es am 19. Mai. In Begleitung der Enkelin des stellvertretenden Schulleiters des HuMa (pensioniert 1957) besuchte Roderick Braithwaite das EvR. Mr. Braithwaite war 1950 Gastschüler am HuMa; sein Gastvater war OStR Klingen, der Stellvertretende Schulleiter. Mr. Braithwaite blieb im Kontakt mit dem jüngsten Sohn der Familie bis zu dessen Tod im vergangenen Dezember. Seine stärkste Erinnerung an die damalige Zeit in Viersen waren die Trümmer und die allgegenwärtig auftauchenden Ratten, aber an der Schule hatte er sich sehr wohlfühlt.

## Schüler-Akademie

Mit einem überzeugenden Business-Plan gewannen Hannah Janz, Jonas Heinemann, Daniel Kämmer, Florian Schambergen den ersten Preis der diesjährigen Schüler-Akademie.

Herzlichen Glückwunsch!

Neue Homepage: [www.evr-viersen.de](http://www.evr-viersen.de)

## Französisch am Abend ...

Am 28. April feierte die Fachschaft Französisch ihre Soirée Française. Eine erfreuliche Mischung aus Gesang, Dramatik, Ausstellung und französischer Küche zeigte, wie dynamisch die französische Sprache und Kultur mit dem Niederrheinischen verknüpft werden kann – *joie de vivre* ist das Stichwort, das beide verbindet.

## Berufs- und Studien- Informationsmesse

**vocatium**  
Rheinland

65 Schülerinnen und Schüler der Q1 besuchten unter der Leitung von Herrn Wolters die Berufs- und Studieninformationsmesse Vocatium Rheinland in Düsseldorf. Über 100 verschiedene Hoch- und Fachhochschulen, Unternehmen und öffentliche Institutionen haben sich dabei auf der Messe präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler konnten vor Ort individuelle Beratungsgespräche mit den verschiedenen Einrichtungen durchführen. „Klasse, dass man mit echten Experten über Perspektiven der verschiedenen Berufsbilder und Studienfelder sprechen konnte“, so eine Schülerin der Q1.

## Abitur 2015



Dieses Jahr haben 121 Kandidatinnen und Kandidaten die Abiturprüfung erfolgreich abgeschlossen, davon 39 mit der Note 1.X und fünf mit der Note 1.0. Allen Abiturientinnen und Abiturienten wünschen wir viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

## Kalender

### Juni 2015

8-12	Den Haag-Austausch in Den Haag
9	Mündliche Abiturprüfungen 1.-3. Fach Schnuppertag Neue 5, Elternpflegschaft Neue 5 19:30 Uhr
12	Abiturentlassfeier
15	Aufführung Literaturkurs Frau Kozian
16	Chorkonzert Frau Zeitz
17	Aufführung Literaturkurs Frau Kozian
23	White Horse Theatre für Kl. 5-8 Methodentag EF
24	Schulinterne Lehrerfortbildung (kein Unterricht)
26	Zeugnisausgabe 8 Uhr Ökumen. Gottesdienst

27	Sommerferien bis 11. August
----	-----------------------------

### August 2015

10-11	Nachprüfungen
12	Erster Schultag Jg. Q2 – 07:50 Uhr Jg. Q1 – 08:55 Uhr Jg. EF – 10:15 Uhr Jg. 5 – 10:30 Uhr Jg. 6-9 – 07:50 Uhr
19-21	Fahrten Jg. 7
21	Einführung des neuen Schulleiters 12 Uhr
24-27	Pflegschaftssitzungen
31	bis 04. 09. 2015 Fahrtenwoche Q2

### September 2015

24-30	Bradford-Austausch in Viersen
30	1. Schulkonferenz

### Oktober 2015

5-18	Herbstferien
27	Elternsprechtag 15-19 Uhr

## Certificate of Advanced English

Auch in diesem Schuljahr fand die Prüfung zum CAE wieder zweimal statt, und wurde von einigen Schülerinnen und Schülern erfolgreich vorbereitet. In Kooperation mit dem Albertus-Magnus-Gymnasium in Dülken und der Liebfrauenschule Mülhausen wurden die schriftlichen und mündlichen Teile der Prüfung abgelegt.

Wir gratulieren den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern zur erfolgreich abgelegten Prüfung!  
Aus der Q2: **Kassandra Feil, Henrik Peters, Sarah Seeberger, Sarah Schnödewind, Lea Schoppe, Fenja Schultze, Mercedes Müller, Rafaela Paschalidou, Kyra Guillou, Johanna Markert**  
Aus der Q1: **Lutz Beckmann, Zoe Degen, Carolin Grande, Lejla Granov, Carolin Grande, Isabel Krumbiegel, Jenny Schröder, Björn Geurts**

## Workshop „indischer Tanz“

Am 10. Juni besuchte uns eine indische Tanzgruppe aus Bangalore und führte mit dem Sportkurs der Q1 von Frau Last einen zweistündigen Workshop durch. Nach drei eingeführten Tänzen im modernen – Bollywood – wie auch im klassischen Stil – einem Tellertanz auf einem Kupferteller – konnten die Schülerinnen und Schüler mit den Tänzerinnen und dem Tänzer zusammen erproben, ob sie und ihre Hände sich ebenso gekonnt zu den ungewohnten Rhythmen bewegen konnten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

In einer anschließenden Fragerunde wurden v.a. Fragen zur Schönheit, zur Herkunft und auch zur Ausbildung der Tänzer/innen gestellt. Wer wollte, konnte sich am Ende noch mit einem Henna-Tattoo schmücken lassen.

**Wir wünschen allen Mitgliedern der Schulgemeinde erholsame Sommerferien!**

*Verwaltung, Kollegium und Schulleitung*

Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium  
Konrad-Adenauer-Ring 30  
41747 Viersen



[www.evr-viersen.de](http://www.evr-viersen.de)  
VISdP: Rolf Fenner